



## **Kauffrau/Kaufmann EFZ «öffentliche Verwaltung»**



### **Wer bist du und was machst du für eine Ausbildung bei der Stadt Uster?**

Mein Name ist Pascal Scherb und ich absolviere bei der Stadt Uster die Ausbildung zum Kaufmann im M-Profil. Aktuell bin ich im ersten Lehrjahr im Bereich Kindheit, Jugend und Inklusion.

### **Was sind typische Arbeiten, die du bis jetzt gelernt hast?**

Bis jetzt konnte ich viel Neues lernen: zum Beispiel wie man ein Protokoll schreibt, Rechnungen verarbeitet oder auch Anlässe organisiert.

### **Aus welchen Gründen hast du dich für eine Lehre bei der Stadt Uster entschieden und wie verlief das Auswahlverfahren?**

Durch die Berufsbesichtigung in der Schule bin ich auf das KV gestossen. Als ich bei der Stadt Uster und bei meiner Wohngemeinde eine Schnupperlehre absolviert hatte, war für mich klar, dass ich meine Ausbildung auf einer öffentlichen Verwaltung machen will. Beim Schnuppern hat es mir sehr gut gefallen und es ist eine vielversprechende Ausbildung für meine Zukunft.

### **Wie verlief der Start in die Lehre?**

Der Start in die Lehre ist mir nicht schwergefallen, da wir gleich zu Beginn eine Einführungswoche hatten, in der uns die älteren Lernenden sehr viel erklärten. Eine grosse Umstellung im Vergleich zur Schule sind sicher die Arbeitszeiten, da man keine freien Nachmittage mehr hat.

### **Welche deiner Eigenschaften kannst du in deiner Lehre besonders gut einsetzen?**

Ich konnte schon immer gut mit anderen Menschen umgehen und das kann ich hier bei der Stadtverwaltung sehr gut anwenden, da ich häufig in Kontakt mit anderen Menschen stehe.

### **Was waren deine Highlights bis jetzt?**

Mein Highlight war der Vereinstag, den ich alleine organisieren durfte. Diese Arbeit war mit viel Aufwand und grosser Verantwortung verbunden und erforderte auch Kreativität. Ich hatte viele verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel Offerten für eine Bühne und Toi-Toi-Toiletten einholen oder Polizeibewilligungen zu beschaffen.



**Wie oft gehst du in die Schule und wo?**

Ich gehe in die Berufsschule in Uster, in welcher ich an zwei Tagen in der Woche verschiedene Fächer habe. Es gib Fächer, wie zum Beispiel Mathematik oder Sprachen, welche ich schon aus der Sekundarschule kenne. Es gibt aber auch neue Fächer, wie zum Beispiel Informatik oder Buchhaltung.

**Was würdest du dir als Tipp mitgeben, wenn du dich nochmals um eine Lehrstelle bewerben müsstest?**

Weniger nervös sein bei den Telefon- oder Bewerbungsgesprächen, da häufig ganz normale Gespräche entstehen. Es ist auch wichtig, dass man sich genug früh über die verschiedenen Berufe informiert, so dass man sich dann sicher ist, was für eine Ausbildung es werden soll.